



25. – 28. Mai 2020

Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe

# 14. IPQ-Parteischulwoche

Man muss die Dinge so einfach wie  
möglich machen. Aber nicht einfacher.  
(Albert Einstein)

Über Anmeldungen freuen wir uns bis zum 31. März 2020.

© 2020

Parteischule im Willy-Brandt-Haus

[parteischule@spd.de](mailto:parteischule@spd.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Einstein gilt spätestens seit seiner Relativitätstheorie als Experte für das Komplexe. Trotzdem forderte er: „Man muss die Dinge so einfach wie möglich machen. Aber nicht einfacher.“ Diese einhundert Jahre alte Weisheit kann man sich ruhig mal auf der Zunge zergehen lassen.

Unser Leben im 21. Jahrhundert ist mehr denn je von Komplexität, Unbeständigkeit, Unsicherheit und Mehrdeutigkeit geprägt. Wir stellen Einsteins Weisheit der Parteischulwoche als ermutigendes Motto voran. Einfache Lösungen für den Weltfrieden und andere große Angelegenheiten gab es nie.

Als Hauptamtliche in der SPD haben wir tagtäglich mit komplexen Dingen und auch mit scheinbaren Banalitäten zu tun. Wo Menschen arbeiten menschelt es. Aber das Großartige an unserer Berufstätigkeit für die SPD ist es, die Geschichte von morgen mitzugestalten, die Welt besser zu machen. Die SPD wird gebraucht und wir auch!

Anregungen für die Praxis gibt es jährlich auch auf der Parteischulwoche. Zum 14. Mal laden wir ein und freuen uns auf die Wissbegierigen, die Neugierigen und die Lernbereiten.

Aus Erfahrung wissen wir: Die Parteischulwoche ist sowohl ein Ort für Neues als auch ein Ort zum Teilen von Können, Erfahrung und Leidenschaft. Immer wieder hören wir, dass es guttut, sich persönlich Zeit für die Weiterbildung zu nehmen. Also gönnt euch was! Das Vergnügen nebenbei ist auch garantiert.

Jede und jeder kann zweimal aus mehreren parallelen Seminarangeboten wählen. Eingebettet werden die Seminare von Vorträgen, Diskussionen und am Donnerstag vom Digitalfestival.

Über Anmeldungen freuen wir uns bis zum **31. März**, damit Planungssicherheit für alle Beteiligten herrscht. Wer sich anmeldet, bekommt umgehend eine Eingangsbestätigung von uns.

Wir laden Euch herzlich ein, diese Parteischulwoche zu erleben und zu gestalten.

Wir wünschen viel Freude an den Ergebnissen der Lernarbeit.

*Ioanna Badola, Wiebke Neumann, Klaus Tovar, Marion Vogel*  
Euer Team aus der Parteischule  
im Willy-Brandt-Haus

## Einladung des Generalsekretärs

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



wir machen Politik, weil wir das Leben zum Positiven verändern wollen. Dafür brauchen wir Mehrheiten in der Bevölkerung. Harte Arbeit liegt vor uns, um das zu erreichen. Und wir packen das an.

Die Zeit der Ego-Shooter ist vorbei. Es kommt darauf an, als Team zu handeln und zu kommunizieren. Das hat sich der neue Parteivorstand geschworen. Die Menschen sehen nur die eine SPD. Sie unterscheiden nicht Partei, Fraktion, Regierungsmitglieder. Das ist im Bund genauso wie in den Ländern und den Kommunen.

Stabil und stärker und attraktiver wird die SPD nur mit Geschlossenheit und guten Lösungen für die Zukunft. Mit Mut und Zuversicht gehen wir in die neue Zeit. Wer, wenn nicht wir, kann die Zukunft gerecht gestalten? Aus digitalem Fortschritt muss sozialer Fortschritt werden. Gute Arbeit muss besser entlohnt werden. Der soziale Rechtsstaat muss Sicherheit und Gerechtigkeit garantieren. Und die SPD ist und bleibt das älteste Bollwerk gegen rechts. Keinen Fußbreit dem Faschismus!

Nur, wenn jede und jeder im eigenen Verantwortungsbereich dazu beiträgt, wird die SPD wieder zum Hoffnungsträger. Ich danke Euch herzlich für Euer stetes Engagement. Ihr Hauptamtlichen macht uns gemeinsam stärker.

Der Bundesparteitag im letzten Dezember hat noch einmal unterstrichen, dass „die kontinuierliche Qualifizierung eine zentrale Aufgabe“ der Organisation ist. Das Weiterbildungsprogramm „Innovation, Personalentwicklung und Qualifizierung in der SPD“ (IPQ) gehört fest dazu. Die 14. IPQ-Parteischulwoche findet vom 25. - 28. Mai statt. Dazu lade ich Euch herzlich ein!

Der IPQ-Programmrat hat auch in diesem Jahr wieder viele kluge Vorschläge gemacht. Herzlichen Dank an Olaf Abdinghoff-Feldkemper, Kerstin Bake-Völsch, Enrico Bloch, Carsten Ganser, Erich Holzwarth, Marten Jennerjahn, Beate Krahl, Gabi Stuckenberg-Hammann und Willy Witthaut. Das Team der Parteischule im Willy-Brandt-Haus hat daraus ein Seminarprogramm erstellt, für das es sich wirklich lohnt im Mai nach Springe bei Hannover zu kommen.

Viele Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jens...'.

© Ute Grabowsky / photothek.net  
Foto aus Bilddatenbank im SPD-Shop

# Programmüberblick

## SEMINARE

Montag, 16:00 -17:45 Uhr, Dienstag 9:00 - 17:45 Uhr; Mittagspause 12:00 – 14:00 Uhr

**Seminar 1: Finanzen und Recht in der Parteiarbeit (für Neu- und Seiteneinsteiger)**

DozentInnen: Saskia Freiesleben, Constanze Röder, Ana Paula Rodrigues da Costa, Andreas Schlotmann (Willy-Brandt-Haus)

**Seminar 2: Sich selbst, das Büro und die Partei organisieren (Selbst- und Zeitmanagement)**

Trainer: Dr. Karl Adam (adam-consult.com)

**Seminar 3: Resilienz trainieren. Widerstandsfähiger werden, Krisen überstehen und Stress bewältigen**

Trainerin: Celina Schareck (Essencation)

**Seminar 4: G hoch 3: Geschichte, Grundwerte und Grundsatzprogramm der Sozialdemokratie**

Trainer: Martin Timpe (Supervision, Coaching, Training)

Mittwoch 9:00 - 17:45 Uhr; Mittagspause 12:00 – 14:00 Uhr

**Seminar 5: Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern. Beschwerdesituationen. Telefontraining.**

Trainerin: Celina Schareck (Essencation)

**Seminar 6: Die SPD von A – Z: Praktisches Organisationswissen für Hauptamtliche**

TrainerInnen: Sabine Wurst (UB-Geschäftsführerin Kassel), Dr. Erich Holzwarth (Referent SPD-Baden-Württemberg, Betriebsratsvorsitzender BW), Klaus Tovar (Willy-Brandt-Haus)

**Seminar 7: Der Zustand unserer Gesellschaft und wie die SPD programmatisch agiert.**

Seminarleitung: Klaus-Heinrich Dedring, Dr. Alexander Petring (beide: Willy-Brandt-Haus)

**Seminar 8: Schreibwerkstatt für verständliche politische Texte**

Trainer: Dr. Karl Adam (adam-consult.com)

**Seminar 9: Datenschutz und Internetrecht in der Parteiarbeit**

DozentInnen: Robert Borchert (Willy-Brandt-Haus); Alexander Grapentin (freiberuflicher Dozent)

## DAS DIGITALFESTIVAL

Donnerstag, 9:00 - 12:15 Uhr.

Das Digitalfestival zeigt was bereits in der SPD möglich ist und sorgt so für Erfahrungsaustausch und Erkenntnisgewinn zur digitalen Parteiarbeit und zu digitalen Dienstleistungen im Wahlkampf und im mobilen Arbeitsalltag.

## „BEWEGTE PAUSE“ *(Teilnahme optional)*

Dienstag und Mittwoch jeweils von 13:15 - 13:45 Uhr

Die Bewegte Pause ist ein ganzheitliches Bewegungskonzept zur Gesundheitsförderung und mehr Motivation!

## ZEITEN IM PLENUM

Plenum 1

Montag, 14:00 -15:45 Uhr

**Die Generation Z.**

**Impulsvortrag und Diskussion mit Rüdiger Maas**

Plenum 2: *(Teilnahme optional):*

Montag, 19:30 - 20:30 Uhr

**Der Willkommensabend.**

**Kennenlernen und Erfahrungsaustausch.**

Plenum 3: *(Teilnahme optional):*

Dienstag, 19:30 - 20:30 Uhr

**Powerpoint-Karaoke.**

**Improvisation mit Spaß-Faktor**

Plenum 4 *(Teilnahme optional):*

Mittwoch, 19:30 - 21:00 Uhr

**Das Forum "Politik aktuell" mit Klara Geywitz**

Plenum 5:

Donnerstag, 12:15 - 12:30 Uhr

**Das Abschlussplenum für Tipps und Topps**

---

Anreise: Montag, 25. Mai 2020, ab 13:30 Uhr: Mittagsimbiss

Abreise: Donnerstag, 28. Mai 2020, ab 12:30 Uhr

Mahlzeiten: Frühstück (7:30 - 8:45 Uhr), Mittagessen (12:00 - 13:00 Uhr),

Abendessen (17:45 - 18:45 Uhr)

*Änderungen vorbehalten.*

MONTAG – PLENUM 14:00 – 15:45 UHR

## Die Generation Z. Impulsvortrag und Diskussion mit Rüdiger Maas

Mit Generation Z, das sind die nach 1995 Geborenen. Die heutige Jugend. Sie drängen selbstbewusst in den Arbeitsmarkt und Politik und ihr Verhalten führt oft zu Irritation bei den älteren Generationen. Wie tickt die Generation Z, was verändert sie und warum sind wir alle davon betroffen? Wie denkt, lebt und handelt die Generation Z? Was kann sie begeistern, was bewegt oder motiviert sie? Was benötigt die Generation Z in einer Welt, die sich immer schneller und vielfältiger entwickelt, um gute Entscheidungen zu treffen? Fragen, die Generationenforscher und Psychologe Rüdiger Maas auf Basis aktuellster Forschung direkt auf die Praxis abgestimmt pointiert und anschaulich beantwortet, Impulse setzt und Lösungswege aufzeigt. Rüdiger Maas und sein Team haben dazu bundesweit über 2.000 Jugendliche der Generation Z im Alter zwischen 17 und 23 Jahren zu ihren Wünschen und Vorstellungen befragt.



### ZUR PERSON: RÜDIGER MAAS

Psychologe, Generationenforscher und Fachbuchautor, arbeitet seit 15 Jahren in der Beratung und erforscht seit 4 Jahren intensiv die Entwicklungen und Trends der Jugend vornehmlich der Generation Z.

Rüdiger Maas ist Geschäftsführer und Inhaber der Maas Beratungsgesellschaft mbH und des Instituts für Generationenforschung.

MONTAGABEND – PLENUM (TEILNAHME OPTIONAL) 19:30 – 20:30 UHR

## Der Willkommensabend. Kennenlernen und Erfahrungsaustausch

Die einen nennen es Vorstellungsrunde. Wir nennen es Willkommensabend. Wir sind neugierig auf Euch und wollen mehr als Name und Ort wissen. Uns interessiert, was macht Dich stolz darauf, für die SPD zu arbeiten? Welcher Beschluss, welches Gesetz, welche Aktion ist in Deinen Augen das Wichtigste, das die SPD erreicht hat, seit Du für die SPD arbeitest. Und alles mündet in einem PubQuiz.

DIENSTAGABEND – PLENUM (TEILNAHME OPTIONAL) 19:30 – 20:30 UHR

## Powerpoint-Karaoke. Improvisation mit Spaß-Faktor

Die Präsentation besteht aus exakt acht Folien. Du kennst weder das Thema noch irgendetwas anderes. Aber Du präsentierst spontan und kreativ in genau 4 Minuten zu unser aller Vergnügen.

Es geht um alles, nämlich den **ALLES-IST-MÖGLICH**-Preis der Parteischule. Freiwillige nach vorn. Das Publikum freut sich auf Dich.

MITTWOCHABEND – PLENUM (TEILNAHME OPTIONAL) 19:30 – 21:00 UHR

## Das Forum „Politik aktuell“. Mit Klara Geywitz, stellvertretende SPD-Vorsitzende



Die Parteispitze sucht das Gespräch mit den Hauptamtlichen. Die stellvertretende SPD-Vorsitzende Klara Geywitz steht zum Dialog bereit. Das Forum „Politik aktuell“ speist sich aus den am 27. Mai 2020 aktuellen Themen.

- Die langen Linien, die große Politik, die Tagespolitik. Wie gibt die SPD dem Geschehen Inhalt, Richtung und Orientierung?
- Wie beweist die SPD Profil für Frieden und Demokratie, für soziale Gerechtigkeit und gesellschaftlichen Fortschritt?
- Wie organisiert sich die SPD, um die Zukunft zu gestalten?

### KLARA GEYWITZ

- 1976 geboren in Potsdam
- 1992 Eintritt in die SPD mit 16 Jahren
- 1998 bis 2014 Stadtverordnete in Potsdam.
- 2004 bis 2019 Landtagsabgeordnete Brandenburg
- 2008 bis 2013 stellvertretende Vorsitzende
- 2013 bis 2017 Generalsekretärin der SPD Brandenburg.
- seit Dezember 2019 stellvertretende SPD-Bundesvorsitzende.
- Klara lebt mit Partner und drei Kindern (eine Tochter und Zwillingssöhne) in Potsdam.

DIENSTAG- UND MITTWOCH-MITTAG: 13:15 – 13:45

## BEWEGTE PAUSE

Die Bewegte Pause ist ein ganzheitliches Bewegungskonzept zur Gesundheitsförderung und mehr Motivation! Schon durch eine Trainingseinheit in der Woche können Beschwerden, wie Rücken- und Nackenschmerzen reduziert und die Gesundheit nachhaltig gefördert werden. Außerdem macht es Spaß undmunter für die nächste Unterrichtseinheit.

In der bewegten Mittagspause bieten wir körperliche Aktivierung im Stehen und Sitzen. Die Übungen können in ganz normaler Bürokleidung ausgeführt werden. Viele der Übungen können auch prima zum Nachmachen in den (Büro-) Alltag übernommen werden.

**TRAINERIN: HEIKE KNERLICH (HVHS SPRINGE)**

DONNERSTAG – PLENUM 9:00 – 12:15 UHR

## Das Digitalfestival

Das Digitalfestival zeigt was bereits in der SPD möglich ist und sorgt so für Erfahrungsaustausch und Erkenntnisgewinn zur digitalen Parteilarbeit und zu digitalen Dienstleistungen im Wahlkampf und im mobilen Arbeitsalltag.

**EXPERTE: MARCO LAWRENZ (LEITER STABSSTELLE IT WILLY-BRANDT-HAUS) U.A.**

# Finanzen und Recht in der Parteiarbeit (für Neu- und Seiteneinsteiger)

## Das Geld der Partei: Einnehmen, ausgeben, verwalten und dabei die Regeln beachten!

Politik wird zuallererst mit Inhalten gemacht! Aber es geht auch immer wieder und besonders in Wahlkampfzeiten ums Geld. Und wenn die Kassiererin und der Kassierer nicht weiterwissen, seid Ihr gefragt:

Wie verbuche ich Wahlkampfkosten eines gemeinsamen Kandidaten mit einer anderen Partei? Welche Spende dürfen wir annehmen und was ist mit der Spendenquittung? Wie geht Sponsoring? Wie hoch sollte der Sonderbeitrag unserer künftigen Ratsmitglieder sein? Welche Vorschriften sind bei der Rechenschaftslegung zu beachten?

Diese und weitere Fragen wollen wir beantworten, vor allem aber wollen wir auf Eure Praxis und Eure konkreten täglichen Probleme eingehen. Als Grundlagen dafür dient uns die Finanzordnung der SPD und ihre jüngsten Veränderungen von 2019. Aber wir werden uns auch mit dem Parteiengesetz und seiner Entwicklung beschäftigen.

## Statute

Warum lohnt der Blick ins Organisationsstatut und in die Wahl- und Schiedsordnung? Was muss ich speziell im Wahlkampf beachten, wie z.B. bei der Briefkastenwerbung, dem Neutralitätsgebot oder bei Plakatierungen?

## EXPERTINNEN UND EXPERTEN AUS DEM SPD-PARTEIVORSTAND



**CONSTANZE  
RÖDER  
(REVISORIN)**



**ANA PAULA  
RODRIGUES  
DA COSTA  
(REFERENTIN FÜR  
SPONSORING)**



**ANDREAS  
SCHLOTMANN  
(REFERENT FÜR  
SPENDEN)**



**SASKIA  
FREIESLEBEN  
(JUSTIZIARIN;  
KOMM.  
ABTEILUNGS-  
LEITERIN)**

## Sich selbst, das Büro und die Partei organisieren (Selbst- und Zeitmanagement)

Eine Partei ist zunächst einmal eine Organisation. Das heißt aber noch lange nicht, dass im Parteilalltag immer alles besonders organisiert abläuft. Das Arbeiten mit ehrenamtlichen Helfern, Mandatsträgern, öffentlicher Verwaltung, Presse und Öffentlichkeit erfordert jeweils eigene Methoden und Kniffe, damit nicht allzu viel durcheinandergerät. Arbeiten in einem Tendenzbetrieb heißt dabei immer auch, dass die Grenzen zwischen Beruf und Privatsphäre schnell verschwimmen können. Und das einfache Parteimitglied, das gerne mal unangemeldet auf einen Kaffee vorbeikommt, hat schließlich auch seine Ansprüche und Wünsche ...

Um eine Partei zu organisieren, sollten zunächst einmal die Abläufe und Prozesse im Parteibüro definiert sein und organisiert werden. Und um das zu erreichen, sollten wir uns zunächst einmal selbst organisieren: Was kommt zuerst? Wie behalte ich Überblick und Kontrolle? Wie priorisiere und plane ich? Wie agiere ich besonders effektiv und wie trete ich in welcher Situation authentisch auf? Wann kann ich auch mal „Nein“ sagen?

Das Seminar soll im Dreiklang „Selbst, Büro, Partei“ Mittel und Wege zeigen, mit denen Management und Organisation der politischen Dienstleistung gelingen können. Dabei wechseln theoretischer Input mit anwendungsorientierten Aufgaben. Zentrale Fragestellungen lauten dabei: Womit sollte ich meine Zeit verbringen? Womit verbringe ich meine Zeit tatsächlich? Und wie bringe ich beides in Einklang?

Praxistipps und der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen runden das Programm ab, das jeder und jedem beruflich für die Partei Tätigen empfohlen wird. Dabei ist es egal, ob Ihr schon länger dabei seid, oder gerade erst angefangen habt. Die Mischung macht's!

### **TRAINER: DR. KARL ADAM (ADAM-CONSULT.COM)**

Dr. Karl Adam, Historiker und freiberuflicher Projektmanager mit [adam-consult.com](http://adam-consult.com); ehemals Hauptamtlicher der SPD-Landesorganisation Hamburg; Leitung verschiedener Wahlkämpfe und Wahrnehmung kommunalpolitischer Mandate in Hamburg und Göttingen; bei internationalen Konzernen Leitung größerer Organisationsprojekte in Europa, USA und Asien; Trainer der SPD-Parteischule; Publikationen in verschiedenen Medien und auf [ImGegenlicht.com](http://ImGegenlicht.com).



# Resilienz trainieren. Widerstandsfähiger werden, Krisen überstehen und Stress bewältigen

## Keep calm and carry on!

Oder wie die Kids der 90er zu sagen pflegen: Chill mal!

Danke für den Hinweis, aber wie?! Resilienz heißt das Zauberwort.

- Doch wie wird man in Stresssituationen belastbar und widerstandsfähig?
- In welcher Weise profitiert man von der eigenen inneren Stärke?
- Wie bleibt man im Reagieren flexibel und klug?
- Was ist zu tun, um destruktive Denkmuster hinter sich zu lassen?

Plötzliche Veränderungen, unverschämte Forderungen, permanenter Arbeitsdruck oder auch Konfliktgespräche stellen eine Belastung für die Psyche und den Körper dar. Dieses Seminar liefert dir grundlegendes Handwerkszeug, um deine Ressourcen zu entdecken, zu stärken und dir die gewisse „Hornhaut auf der Seele“ zuzulegen.

## Resilienz ist erlernbar.

Praktische Übungen liefern dir alltagstaugliche Maßnahmen, um deine innere Unruhe zu zügeln, Kräfte zu sparen und deine Stärken optimal einzusetzen.

- Du lernst den Feind Stress genau kennen, nimmst ihm den Wind aus den Segeln.
- Du verinnerlichst sieben Faktoren, um besser auf Veränderungen reagieren zu können.
- Du lernst dich selbst besser zu führen.
- Und du erkennst, warum dir der Pinguin schon lange voraus ist ;-)

## TRAINERIN: CELINA SCHARECK (ESSENCATION)

Seit 1997 als Dozentin für Kommunikation, selbständige Trainerin, Moderatorin, Business-Coach, Systemische Beraterin, Supervisorin und Aufstellungsleiterin international unterwegs.

Ihre Schwerpunkte liegen auf professioneller Mitarbeiterführung, Konfliktmanagement, Gesprächstaktik, Moderation und Präsentationscoachings mit Videofeedback. Dabei geht sie gern ins Detail. In ihren Auftrittcoachings arbeitet sie intensiv an verbalen, paraverbalen und nonverbalen Faktoren, berät ihre Kunden in Veränderungsprozessen und begleitet diese vom Kreativprozess bis zu konkreten Umbruchphasen.



Darüber hinaus arbeitet sie als „Dolmetscher“ verschiedener Generationen und bietet in ihren Veranstaltungen zur Generationendiversität Themen wie Persönlichkeits- und Teamentwicklung, Macht und Manipulation und Strategieberatung, um die Unternehmensstrukturen ganzheitlich zu optimieren.

# G hoch 3. Grundlagen, Grundwerte und Geschichte der Sozialdemokratie.

**Von Werten, Wurzeln und dem eigenen Kompass:**

**Wie verorten wir die Sozialdemokratie in der politischen Landschaft?**

„Wir wissen nicht mehr, wofür die SPD eigentlich steht.“ Diese und ähnliche Aussagen hören und lesen wir in den letzten Jahren häufiger. Und manchmal geht es uns vielleicht auch selbst so, wenn wir die eine oder andere aktuelle Debatte verfolgen. Zugleich haben wir in Herz und Bauch eine große Klarheit: einen untrüglichen Sinn für gerecht und ungerecht; die Parteinahme für die, die es nicht so gut haben in unserer Gesellschaft und die Überzeugung, dass jeder die Freiheit haben soll sein Leben selbstbestimmt zu gestalten.

In diesem Seminar werden wir uns mit den Grundwerten der Sozialdemokratie beschäftigen: Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.

- Was bedeuten diese Werte?
- Welche Auswirkungen haben sie auf die politische Praxis der SPD?
- Wie haben sich das Verständnis der Grundwerte und die Programmatik der SPD insgesamt im Laufe der Jahre verändert?

Wer einen festen Stand haben möchte, der muss seine Wurzeln kennen. Das gilt für uns als Menschen ebenso wie für die SPD als Partei. Wir blicken auf die wechselvolle Geschichte der Sozialdemokratie von 1863 bis heute zurück und verbinden dies immer mit der Frage: Was können wir daraus für heute und für die Zukunft lernen?

Wesentliches Ziel des Seminars ist es, dass wir Orientierung für die Ausrichtung unseres eigenen politischen Kompasses bekommen. Wie wir die Sozialdemokratie in der politischen Landschaft verorten, entscheiden wir jede und jeder für sich - und alle gemeinsam.

## **SEMINARLEITUNG: MARTIN TIMPE**

Martin Timpe ist Diplom-Politologe und seit 2007 freiberuflicher Seminarleiter der Akademie für Soziale Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Er kennt Politik und Partei aus beruflichen Perspektiven im Willy-Brandt-Haus und in Ministerien.

Heute arbeitet er selbständig als Supervisor (DGSv), Coach und Trainer. [www.Martin-Timpe.de](http://www.Martin-Timpe.de)



# Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern. Beschwerdesituationen. Telefontraining.

Im Büro sind wir enormen Stresssituationen ausgesetzt. Anrufer unterbrechen unsere Gedankengänge, stören uns im konzentrierten Arbeiten und fordern uns auf vielfältige Weise heraus. Sie finden mitunter kein Ende im Erzählen, vergreifen sich deutlich in Tonfall oder Wortwahl und drohen uns mit Konsequenzen. Am Telefon sinken die Hemmschwellen für kränkende und verletzende Kommentare.

Wir arbeiten im Seminar am Kern der Problematik und beschäftigen uns mit allen Aspekten des professionellen Telefongesprächs. Im Vordergrund stehen die Fragen:

- Wie übernimmst du geschickt die Gesprächsführung, wenn Anrufer umständlich und wortreich kommunizieren?
- Welche Informationen gibt dir der Anrufer über sich – ggf. ohne es zu wollen?
- Wie gehst du professionell mit grenzwertigen Situationen am Telefon um?

Vorwürfe und Forderungen von aufgebrachtten Anrufern müssen kompetent aufgefangen werden. Ein hohes Einfühlungsvermögen und das Wissen um die kanalreduzierte Kommunikation am Telefon sind Voraussetzung für eine veränderte Gesprächsführung.

- Du lernst durch Praxisbeispiele verschiedene Ansätze der deeskalierenden Gesprächsführung kennen.
- Du reflektierst Deine Stimme und Sprechweise und lernst gezielt Stimmungen und damit den weiteren Verlauf des Gesprächs zu beeinflussen.
- Du erweiterst Dein Repertoire an Formulierungen, Argumentationen und Methoden in der professionellen Gesprächsführung.

## TRAINERIN: CELINA SCHARECK (ESSENCATION)

Seit 1997 als Dozentin für Kommunikation, selbständige Trainerin, Moderatorin, Business-Coach, Systemische Beraterin, Supervisorin und Aufstellungsleiterin international unterwegs.

Ihre Schwerpunkte liegen auf professioneller Mitarbeiterführung, Konfliktmanagement, Gesprächstaktik, Moderation und Präsentationscoachings mit Videofeedback. Dabei geht sie gern ins Detail. In ihren Auftrittscoachings arbeitet sie intensiv an verbalen, paraverbalen und nonverbalen Faktoren, berät ihre Kunden in Veränderungsprozessen und begleitet diese vom Kreativprozess bis zu konkreten Umbruchphasen.



Darüber hinaus arbeitet sie als „Dolmetscher“ verschiedener Generationen und bietet in ihren Veranstaltungen zur Generationendiversität Themen wie Persönlichkeits- und Teamentwicklung, Macht und Manipulation und Strategieberatung, um die Unternehmensstrukturen ganzheitlich zu optimieren.

## Die SPD von A - Z. praktisches Organisationswissen für Hauptamtliche

Wenn die SPD wüsste, was die SPD weiß, dann bräuchte es dieses Seminar nicht. Chancen und Möglichkeiten zum Wissenstransfer bietet die SPD reichlich. Nicht immer sind sie bekannt, nicht immer werden sie genutzt. Auch die Formen der Zusammenarbeit sind vielfältiger als gedacht und gehen weit über die sozialdemokratische Familie hinaus.

Wo aber ist das ganze Organisationswissen, sind die ganzen Erfahrungen verfügbar? Das Seminar gibt ganz praktische Antworten auf Fragen zur Organisationskultur.

- Was muss ich, was darf ich als Hauptamtliche/r in der SPD tun? Wie erlebe ich meinen beruflichen Alltag? Was sind Kernaufgaben und allgemeine Anforderungen?
- Woran orientiere ich mich? Welche Hilfsmittel gibt es für meine tägliche Arbeit, um Anforderungen der Ehrenamtlichen, der Vorgesetzten, der Öffentlichkeit, der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden?
- Wo sind Checklisten, Musterbriefe und Leitfäden, die den Hauptamtlichen den Berufsalltag erleichtern? Wer ist zuständig für was und ansprechbar?

Das Seminar zeichnet Wege aus der Vergangenheit in die Zukunft. Gegründet 1863, verkörpert sie Tradition und Wandel seit 157 Jahren. Auch in Zukunft könnte die Mischung aus Verändern und Bewahren gelten.

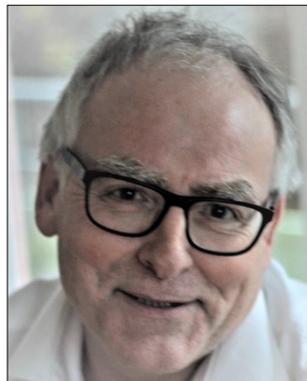
Wir wissen: Wir sitzen alle gemeinsam in einem Boot. Aber wie sieht es aus? Wie viele Decks hat es? Wo, bitte sehr, geht es zum Maschinenraum? Warum arbeiten Mannschaft und Führung so zusammen? Die SPD ist eine große Organisation, die es immer aufs Neue zu entdecken lohnt. Du bist willkommen zur Entdeckungstour.

*Dieses Seminar ersetzt nicht den viermoduligen Lehrgang „IPQ-Politik-management für neue Beschäftigte“. Es ist gut geeignet für Neue und Seiteneinsteiger, aber nicht ausschließlich für diese Personengruppe.*

### SEMINARLEITUNG:



**SABINE WURST**  
(UB-GESCHÄFTSFÜHRERIN  
KASSEL)



**DR. ERICH HOLZWARTH**  
(REFERENT SPD-BADEN-  
WÜRTTEMBERG,  
VORSITZENDER DES AK  
DER BETRIEBSRÄTE)



**KLAUS TOVAR**  
(REFERATSLEITER  
FREIWILLIGENARBEIT;  
LEITER DER PARTEISCHULE  
IM WILLY-BRANDT-HAUS)

## Der Zustand unserer Gesellschaft und wie die SPD programmatisch agiert

Unsere Alltagserfahrungen, unsere Erfahrungen in der „großen“ und „kleinen“ Politik zeigen: unsere Gesellschaft wandelt sich, und ihr Zustand ist nicht mehr so stabil. Bei Wahlen gewinnen Grüne und AfD regelmäßig deutlich hinzu, SPD und CDU verlieren Stimmen. Forschungsergebnisse ergeben, dass der SPD nur noch wenig zugetraut wird, Lösungen und Vorstellungen für die Zukunft zu haben.

Fragen gibt es dabei genug:

- Was sind die Stimmungslagen in unserer Gesellschaft?
- Wie steht es um die Demokratie?
- Müssen wir in einer sich rasch ändernden Arbeitswelt neue Antworten darauf finden, wie Arbeit Grundlage eines selbstbestimmten und abgesicherten Lebens in Würde bleiben kann?
- Brauchen wir dazu eine neue soziale Agenda oder ist der Sozialstaat ausreichend für kommende Veränderungen gewappnet?
- Stellt die SPD die richtigen Fragen und trifft sie den Alltag vieler Menschen?
- Was ist die zentrale Botschaft der Sozialdemokratie im 21. Jahrhundert?

Der Bundesparteitag 2019 hat programmatisch manche Weichenstellung vorgenommen. Wir haben unsere Vorstellung von einem zeitgemäßen Sozialstaat formuliert. Wir haben Ideen für mehr Ordnung und Gerechtigkeit auf dem Arbeitsmarkt. An anderen Stellen muss auf dem Weg zu einem neuen Wahlprogramm inhaltliche Klarheit noch erarbeitet werden.

Zu diesen und weiteren Fragen wollen wir Gedanken und Ideen entwickeln und abwägen und so dazu beitragen, dass die SPD ihren Platz im politischen Spektrum wieder verbessert.

Mit Impulsen, Diskussionen und Kleingruppen werden wir die Situation analysieren, Herausforderungen identifizieren und an konstruktiven Vorschlägen und Lösungswegen arbeiten.

Ist die Gesellschaft gespalten? Unterscheiden sich Großstadtbewohner in ihren politischen Ansichten von der ländlichen Bevölkerung? Hat die junge Studentin andere Wünsche als der ältere Facharbeiter? Wollen wir Heimat oder Vielfalt? Oder geht auch beides? Fragen wie diese prägen die nicht nur

### SEMINARLEITUNG:



**KLAUS-HEINRICH DEDRING**  
(WILLY-BRANDT-HAUS, REFERENT FÜR  
SOZIALPOLITIK UND GESUNDHEITSPOLITIK,  
REFERATSLEITER „ARBEITNEHMERINITIATIVE  
UND GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT“)

**DR. ALEXANDER PETRING,**  
(WILLY-BRANDT-HAUS, REFERENT FÜR  
FORSCHUNG, DEMOSKOPIE, ANALYSEN)



## Schreibwerkstatt für verständliche politische Texte

„Politik“ meint alle diejenigen Dinge, die das Gemeinwesen betreffen: Vom Weltfrieden bis zur Ampelschaltung. Somit geht Politik jede und jeden an. Was also könnte es Spannenderes geben?

Sollte man meinen. Doch dieser Befund spiegelt sich leider nicht immer in unserer Kommunikation wider. Politische Texte sind oft entweder unverständlich oder langweilig. Mal versteht niemand, was eigentlich gemeint ist, mal geraten Aneinanderreihungen von Plattitüden zum regelrechten Bullshit-Bingo.

Ein paar Beispiele: Wollen wir als Partei nicht mal neue Veranstaltungstypen ausprobieren? Oder sollten „innovative Veranstaltungsformate nachhaltig institutionalisiert werden“? Sprechen wir von Steuern und Abgaben, mit denen unser Gemeinwesen gerecht finanziert werden soll, oder von „Steuerschuld“ und „Abgabenlast“? Wie framen wir unsere Begriffe, in welche Deutungsraaster betten wir sie ein? Und ist uns das eigentlich immer bewusst?

Hand aufs Herz – Wer hat schon einmal eine solche Leistungsbilanz gelesen oder sogar selbst verfasst: „Wir haben gemeinsam viel erreicht. Klar ist aber auch: Es gibt noch viel zu tun. In die Büsche schlagen gilt nicht. Ein bloßes „Weiter so!“ darf es nicht geben. Also packen wir es an!“

In diesem Seminar wollen wir schauen, wie es anders geht. Gemeinsam wollen wir Techniken und Stilmittel kennenlernen und anwenden, mit denen Wahlaufrufe, politische Programme, Beiträge für die Parteizeitung, Presseerklärungen, Blog-Einträge oder Social-Media-Texte gelingen – adressatengerecht, zielsicher, unterhaltsam, inhaltsstark.

Das Tagesseminar ist offen für alle, die mit politischen Texten zu tun haben: Aktive Genossinnen und Genossen, hauptamtlich Beschäftigte oder allgemein Textinteressierte.

### TRAINER: DR. KARL ADAM (ADAM-CONSULT.COM)

Dr. Karl Adam, Historiker, Blogger und freiberuflicher Projektmanager mit adam-consult.com; ehemals Hauptamtlicher der SPD-Landesorganisation Hamburg; Leitung verschiedener Wahlkämpfe und Wahrnehmung kommunalpolitischer Mandate in Hamburg und Göttingen; Trainer der SPD-Parteischule; Publikationen in verschiedenen Medien und auf ImGegenlicht.com, wo er unter anderem versucht, verständliche politische Texte zu veröffentlichen sowie seiner Büchersucht zu frönen.



# Datenschutz und Vertragsrecht in der Parteiarbeit.

## Datenschutz

Einbauen eines Facebook Zählers auf der Website des Kreisverbands? Herausgeben von Mitgliederdaten anlässlich des 75. Geburtstags eines langjährigen Mitglieds? Immer mehr Anfragen von Leuten, die wissen wollen, ob oder wie eine Verarbeitung stattfindet? Was fällt alles unter personenbezogene Daten? Jeder von uns muss sich mit solchen – sehr relevanten- Fragen beschäftigen, doch nur die wenigsten kennen darauf eine Antwort.

Mit der am 25. Mai 2018 von der Europäischen Union eingeführten Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gehen einige neue aber vor allem verbindliche Anforderungen einher, die unbedingt eingehalten werden müssen. Bei Missachtung können Bußgelder in Millionenhöhe drohen. Die Novellierung dient dem Zweck, das bisherige Recht den technologischen Entwicklungen und der fortschreitenden Digitalisierung anzupassen.

Aus den Mitgliederdaten kann die politische Meinung hervorgehen, sodass es sich um eine besondere Kategorie personenbezogener Daten handelt und mit diesen besonders sensibel umgegangen werden muss.

Die Regelungen der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes sind durch Rechtsprechung und unterschiedlicher praktischen Anwendung noch nicht hinreichend konkretisiert, sodass dies oft zu Unsicherheit hinsichtlich der Umsetzung der datenschutzrechtlichen Maßnahmen führt. Ziel des Seminars ist es, euch mehr Sicherheit und Wissen für die Umsetzung der DSGVO in der Praxis zu geben.

Hierfür werden grundlegende Begrifflichkeiten geklärt, Grundsätze der Datenverarbeitung erläutert, aktuelle Entwicklungen besprochen und anschauliche Beispiele aus unserer politischen Arbeit verwendet. Außerdem gibt es Antworten auf die datenschutzrechtlichen Fragen, die ihr euch schon lange stellt.

## Internetrecht. Urheber-, Persönlichkeits- und Telemedienrecht für die Parteiarbeit

Hier erhaltet Ihr eine Übersicht anhand zahlreicher Praxisbeispiele, was Ihr von dem was man mit dem Internet kann, rechtlich auch darf. Neben den Themenschwerpunkten Urheber- und (Urheber-)Persönlichkeitsrecht (UrhG und KUG) werden auch Themen wie Markenrecht (MarkenG), Wettbewerbsrecht (UWG), allgemeines Zivilrecht (BGB) sowie das Thema Internet-Impressum (TMG und RStV) angesprochen und verdeutlicht.

Wo liegen die Fallen beim Urheberrecht? Was muss beachtet werden, um kostspielige Abmahnungen zu vermeiden?

## EXPERTEN:



**ROBERT BORCHERT**  
(DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER  
WILLY-BRANDT-HAUS)

**ALEXANDER GRAPENTIN**  
(FREIBERUFLICHER DOZENT;  
EHEMALS WILLY-BRANDT-HAUS;  
JETZT REFERATSLEITER IM BMJV;)



# Die Heimvolkshochschule Springe

Bildungs- und Tagungszentrum  
HVHS Springe e.V.  
Kurt-Schumacher-Str. 5  
31832 Springe

Telefon: (05 041) 94 04-0  
Telefax: (05 041) 94 04-50  
E-Mail: [kontakt@hvhs-springe.de](mailto:kontakt@hvhs-springe.de)  
Internet: [www.hvhs-springe.de](http://www.hvhs-springe.de)

Die Parteischulwoche findet in Springe (bei Hannover) statt. Dieser Ort verbindet Tradition und Moderne.

Die HVHS Springe ist seit ihren Anfängen 1925 mit der Arbeiterinnen- und Arbeiterbewegung und mit der ersten Demokratie auf deutschem Boden eng verknüpft. 1947 - 1949 wurde das Haus als SPD-Parteischule genutzt. Seit 1970 ist das Haus nach dem niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz als Heimvolkshochschule anerkannt.



## Anreise mit der Bahn:

<https://www.bahn.de>

Hannover liegt zentral im Schnittpunkt der IC-Strecken Hamburg-Frankfurt und Berlin-Köln und ist von Frankfurt aus in 2,15 h, von Hamburg in 1,20 h, von Berlin in 1,45 h und von Köln aus in 2,30 h zu erreichen.

Von Hannover-Hauptbahnhof aus (Richtung Hameln) verkehrt in kurzen Zeitabständen eine S-Bahn nach Springe (Richtung Hameln/Bad Pyrmont).

Abfahrt S5 ab Hannover-Hauptbahnhof: 12:55 Uhr. Ankunft in Springe um 13:25.

Für die Anreise mit der Bahn kann selbstverständlich ein **Veranstaltungsticket** genutzt werden. Bitte beachtet für die Buchung die Konditionen (siehe nächste Seite).

Wir organisieren für die 1.500 Meter bergauf einen kostenlosen Transfer vom Bahnhof Springe.

Wir bieten einen **Shuttle ab dem Bahnhof Springe um 12:55 Uhr und um 13:25 Uhr an.**

Wer mitfahren will, meldet sich bis zum 15. Mai bei uns in der Parteischule im Willy-Brandt-Haus: [parteischule@spd.de](mailto:parteischule@spd.de).

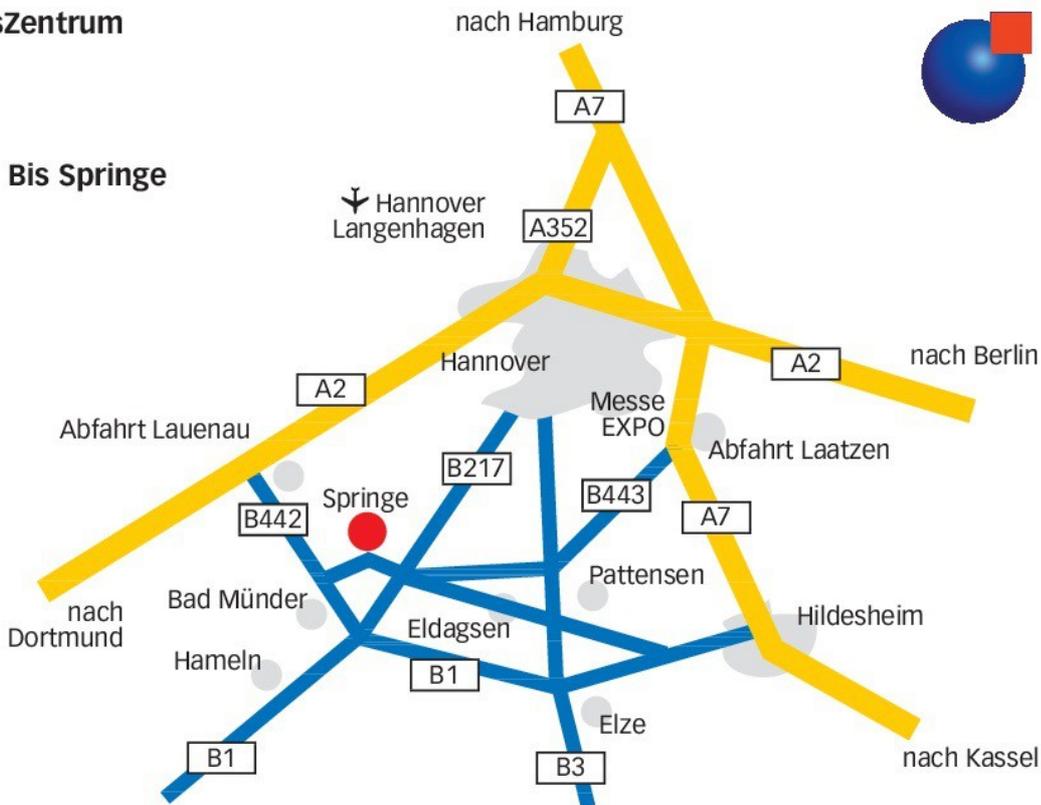
# Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe e.V. So erreichen Sie uns:



**Mit dem Flugzeug:**  
Vom Airport Hannover-Langenhagen mit der S-Bahn über Hauptbahnhof Hannover nach Springe

**Mit dem Zug:**  
Hannover liegt zentral im Schnittpunkt der IC-Strecken Hamburg-Frankfurt und Berlin-Köln und ist von Frankfurt aus in 2,15 h, von Hamburg in 1,20 h, von Berlin in 1,45 h und von Köln aus in 2,30 h zu erreichen.  
Von Hannover-Hauptbahnhof aus (Richtung Hameln) verkehrt in kurzen Zeitabständen eine S-Bahn nach Springe (Richtung Hameln/Bad Pyrmont).

**Mit dem Pkw:**  
Siehe Anreiseskizze



**Zu Fuß:**  
Sie gehen etwa 20 bis 30 Minuten vom Bahnhof aus bis zu unserem Bildungszentrum. Bitte nehmen Sie den Hinterausgang des Bahnhofs, wenden sich nach links, folgen der Industriestraße und überqueren die Jägeralle.  
Von dort aus weiter geradeaus (Am Kalkwerk, Millitsch-Trachenberger-Str.) bis zum Kurzen Ging. Dann nach rechts und gleich wieder links in die Kurt-Schumacher-Straße bis zur HVHS Springe.



# Erfolgreich ankommen.

Ab 49,90 € (einfache Fahrt) mit dem Veranstaltungsticket.



Unser Tipp: Entspannt ankommen – nachhaltig reisen. Buchen Sie jetzt den **Fest-Preis** der Deutschen Bahn!

Ihr **Veranstaltungsticket** zum bundesweiten Festpreis, von jedem DB-Bahnhof.

Veranstaltungsticket einfache Fahrt mit Zugbindung  
(solange der Vorrat reicht):

- |                   |                |
|-------------------|----------------|
| ■ <b>2.Klasse</b> | <b>49,90 €</b> |
| ■ <b>1.Klasse</b> | <b>80,90 €</b> |

Veranstaltungsticket einfache Fahrt vollflexibel  
(immer verfügbar)

- |                   |                |
|-------------------|----------------|
| ■ <b>2.Klasse</b> | <b>67,50 €</b> |
| ■ <b>1.Klasse</b> | <b>98,90 €</b> |

Das Angebot gilt bis zum 12.12.2020.

Machen Sie Reisezeit zu Ihrer Zeit und nutzen Sie die An- und Abreise zum Arbeiten, Entspannen oder Genießen – mit 100% Ökostrom im Fernverkehr.

Beim Veranstaltungsticket (Reisestrecke größer 100 km) ist das **City-Ticket** in über 120 deutschen Städten im jeweiligen Geltungsbereich inklusive.

Alle Informationen zum DB Veranstaltungsticket finden Sie [hier](#).

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.